



Jahresrückblick 2023

Liebe Mitglieder, liebe Kolleg*innen,

das gesamte Vorstandsteam und die Geschäftsstelle des Museumsverbands wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr. Bleiben Sie optimistisch und verlieren Sie trotz aller Herausforderungen nicht die Freude an der Museumsarbeit: denn eine nachhaltige Sammlungsarbeit, gute Ausstellungen, Vermittlungs- und Bildungsarbeit sind wichtiger denn je, stiften Sinn, fördern Begegnungen und bringen positive Erlebnisse.

Was sich im zurückliegenden Jahr im Museumsverband alles getan hat und was im neuen Jahr schon geplant ist, finden Sie anbei im Jahresrück- und ausblick: aus Gründen der Nachhaltigkeit und der Ersparnis von Druck und Papier erstmals in digitaler Form in unserem neuen Newsletterformat!

Wir sehen uns hoffentlich bei vielen Veranstaltungen in diesem Jahr. Wir freuen uns auf Begegnungen, Anregungen und Austausch im Sinne einer lebendigen, diskussionsfreudigen und inspirierenden Verbandsarbeit.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Vorstands,
Ihre

Sabine Mücke
Präsidentin Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

Inhalt

- Jahresrückblick 2023	S. 2
- Neue Geschäftsstelle in Stuttgart	S. 3
- Mitgliederservice und Verbandsarbeit	S. 3
- Fachtagungen und kollegialer Austausch	S. 4
- Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kulturpolitik	S. 4
- Lotto-Museumspreis 2023	S. 5
- Ausblick	S. 6



Jahresrückblick 2023



Verabschiedung des alten Vorstands

Christian Rilling, Christian Glass, Alke Hollwedel, Oliver Sänger, Jan Merk, Martina Meyr (v.l.n.r.)



Der neu gewählte Vorstand

Dr. Andrea Bergler, Martina Meyr, Christian Rilling, Präsidentin Sabine Mücke, Dr. Wolfgang Reinbold, Julia Opitz, Kristina Kraemer (v.l.n.r.)

2023 ging im Museumsverband eine era zu Ende: nach drei erfolgreichen Amtszeiten und neun arbeitsreichen Jahren ehrenamtlichen Engagements als Präsident trat Jan Merk nicht wieder zur Wahl an; auch die langjährigen Vorstände Christian Glass, Oliver Sänger, Tilmann von Stockhausen sowie Schatzmeisterin Alke Hollwedel schieden aus dem Vorstand aus.

Auf der Mitgliederversammlung am 17. März 2023 in Ravensburg wurde daher – bis auf Martina Meyr und Christian Rilling – ein komplett neuer Vorstand und auch viele neue Beirat*innen gewählt. Der neu gewählte Vorstand hat sich in seiner konstituierenden Sitzung Ende März neben den turnusmäßig gesetzten Veranstaltungen im Jahreslauf, der Fachtagung im Herbst, dem Internationalen Museumstag und dem LOTTO-Museumspreis für 2023 drei Schwerpunkte auf die Agenda gesetzt:

- die Verwirklichung des länger schon gehegten Wunsches nach einer dauerhaften Geschäftsstelle in Stuttgart
- die Analyse der Ergebnisse der Mitgliederbefragung und die Ableitung von Erwartungen und Arbeitsaufträgen an die Vorstandschaft im Bereich Vernetzung, Austausch, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung
- eine weitere Aufgabe ist die Stärkung der finanziellen Grundlage des Verbandes. Allgemeine Preissteigerungen vor allem bei Tagungen für Catering und Honorare, aber auch die dauerhafte Finanzierung der neuen Geschäftsstelle sind neue Herausforderungen. Wir bemuhlen uns daher aktuell darum, weitere Fördermittel und Sponsorengelder zu akquirieren. Sie können uns aber auch ganz persönlich unterstützen, wenn Sie bisher über Ihr Museum Mitglied im Verband sind: haben Sie schon einmal überlegt, persönliches Mitglied zu werden? Der wichtigste Grund dafür: Je mehr Mitglieder wir vertreten, desto gewichtiger ist unsere Stimme gegenüber Politik und Gesellschaft.



Neue Geschäftsstelle in Stuttgart

Zum 1. Oktober 2023 hat der Museumsverband Baden-Württemberg neue Räumlichkeiten in der Leuschnerstraße 50 in Stuttgart, in einer Bürogemeinschaft mit dem Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg bezogen. Über diese Bürogemeinschaft freuen wir uns sehr. Unsere Verbände verbinden einerseits die Aufgaben im Bereich der kulturellen Bildung, andererseits ist uns als Museumsverband die interdisziplinäre Vernetzung mit verschiedenen Kulturakteuren im Land wichtig. Für Präsidium und Vorstand ist diese weitere Professionalisierung und die Schaffung langfristiger Strukturen ein großer Vorteil, mit der Geschäftsstelle einen zentralen Anlaufpunkt in der Landeshauptstadt zu haben, mit kurzen Wegen zu unseren Kooperationspartnern wie der Landesstelle für Museen, der Museumsakademie, zur MFG Baden-Württemberg oder auch zum Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie zu den politischen Vertreter*innen in den Ausschüssen und Gremien im Landtag.

Der Sommer und Frühherbst war in diesem Jahr mit Planen, Organisieren und dem Umzug der Geschäftsstelle gut ausgefüllt. An dieser Stelle danken wir besonders Manuel Rothgängel herzlich, der dies im Hintergrund gemanagt hat.

Am 1. November nahm die Geschäftsstelle in Stuttgart mit der neuen Geschäftsstellenleiterin Amelie Wägerle dann offiziell ihre Arbeit auf. Amelie Wägerle hat Kulturarbeit an der FH Potsdam studiert und bringt vielfältige Erfahrung in der Museumsarbeit - zuletzt als Baukulturvermittlerin im StadtPalais - mit. Sie löst Yvonne Leister ab, die die Geschäftsstelle in Müllheim seit 2014 geleitet hatte. Frau Leister unterstützt uns von Müllheim aus noch übergangsweise im Bereich Finanzbuchhaltung. Auch an Frau Leister geht unser ganz besonderer Dank für Ihre langjährige Mitarbeit und Verbundenheit!

Mitgliederservice und Verbandsarbeit

Es ist uns als Museumsverband ein besonderes Anliegen, unsere ehrenamtlich tätigen Verbandsmitglieder sowie unsere Mitglieder im wissenschaftlichen Volontariat zu unterstützen.

Wir möchten daher auf unser Kooperationsangebot mit der PH Ludwigsburg, Institut für Kulturmanagement, im Bereich Weiterbildung hinweisen: Es werden beispielsweise Seminare zu den Themen Marketing, Betriebswirtschaft/Finanzierung, Kulturpolitik, Projektmanagement und Konfliktmanagement aber auch Seminare im Bereich Personal und Führung angeboten. Es ist auch möglich, Inhouse-Seminare und Personalentwicklungsmaßnahmen anzufordern.

Für ehrenamtliche Mitglieder und Volontär*innen mit Mitgliedschaft im Museumsverband Baden-Württemberg stehen die Weiterbildungsveranstaltungen im Rahmen der Kooperation zum vergünstigten Preis (10% Rabatt auf die Buchung von Einzelseminaren oder Seminarpaketen) zur Verfügung.

Die Verbesserung der Ausbildungssituation der wissenschaftlichen Volontär*innen in staatlichen und kommunalen Museen in Baden-Württemberg ist seit Jahrzehnten ein zentrales Thema für den Museumsverband Baden-Württemberg. Anlässlich der teilweisen Nichtberücksichtigung der Volontär*innen bei der Auszahlung des Inflationsausgleiches hat der Verband im Juli in einer Stellungnahme die Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes auf die grundsätzliche Problematik aufmerksam gemacht, die durch die Nichtbehandlung der wissenschaftlichen Volontär*innen in den Tarifverträgen entsteht.

Die Stellungnahme wurde den Volontär*innen zur Weiterleitung an Museumsleitungen und Träger überlassen, sowie über das Infoportal des Städtetags Baden-Württemberg kommuniziert und an den Deutschen Museumsbund übermittelt, der das Thema ebenfalls weiter verfolgen wird.



Fachtagungen und kollegialer Austausch



Volles Haus bei der Frühjahrstagung im März 2023 in Ravensburg



Speed-Dating bei der Herbsttagung in Mannheim: Neben Erwartungen an die Tagung konnten auch jene an den neuen Vorstand und Wünsche nach Vernetzungs- und Beteiligungsformaten geäußert werden.

2023 gab es neben neuen Krisen und Herausforderungen auch durchaus erfreuliche und hoffnungsvoll stimmende Tendenzen: Besucher*innen sind in großer Zahl in unsere Museen zurückgekehrt und auch der wieder belebte persönliche Austausch auf unseren Tagungen hat uns positiv gestimmt und erfreut.

Zur Frühjahrstagung am 17./18. März in Ravensburg zum Thema "Museen im Wandel – und was ist mit dem Raum? Über die Zukunft des Ausstellens" trafen sich 100 Teilnehmer*innen zum intensiven Gespräch im Rahmen der angebotenen Impulsvorträge, Best-Practice-Beispielen, Workshops und einer abschließenden Podiumsdiskussion. Die zentrale Frage der Tagung kreiste um das Format der Dauerausstellung, vorgestellt und lebhaft diskutiert wurden ihre Vor- und Nachteile, die grundsätzliche Bedeutung für Museen heute, Aspekte wie Flexibilität und Veränderbarkeit, sowie ganz aktuell, die neue Sicht auf dauerhafte Ausstellungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Am 24. November fand im Technoseum Mannheim die Herbsttagung "Digitale Erwartungen. Schritthalten, aber wie?" statt. Diese Tagung wurde in Kooperation mit dem Technoseum und der MFG konzipiert und organisiert und widmete sich praxisnah und aktuell den Herausforderungen der großen Querschnittsaufgabe "Digitalisierung" in allen Bereichen der Museumsarbeit, von Management, über Öffentlichkeitsarbeit, Inventarisierung und Dokumentation, bis zur medialen Vermittlung in Ausstellungen.

Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kulturpolitik

Die im Herbst 2022 in Kooperation mit der Firma Kulturevaluation Wegener durchgeführte repräsentative Mitgliederbefragung wurde inzwischen ausgewertet. Der Rücklauf mit rund 30% (190) der befragten Mitglieder war sehr erfreulich. In der Umfrage kristallisierten sich der Wunsch nach mehr und frühzeitiger Information zu museumsrelevanten Themen, etwa zum Thema Fördermöglichkeiten, sowie nach Austausch und Vernetzungsangeboten deutlich heraus.

Die Einführung eines interaktiven Austauschformats zum Auftakt der Herbsttagung war eine direkte erste aus dem Umfrageergebnis abgeleitete Maßnahme. Auch in Zukunft werden wir unsere Fachtagungen sowohl als Fortbildungsveranstaltungen aber vor allem mit viel Raum für den fachlichen und persönlichen Austausch konzipieren.

Anlässlich eines ersten Antrittsbesuchs des neuen Präsidiums bei Staatssekretär Arne Braun konnten aktuelle Themen und Bedürfnisse der Museen im Land angesprochen werden und stießen auf eine sehr wertschätzende und interessierte Aufnahme im Ministerium. Wir verfolgen diesen Dialog und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem MWK, den



kommunalen Landesverbänden und zu Vertreter*innen der Landtagsfraktionen im Bereich Kulturpolitik auch in 2024 weiter und werden dabei neben den musealen Kern- und Dauerthemen Sammlung und Sammlungsqualifizierung einen Schwerpunkt im Bereich Museen als Bildungsorte setzen, um die vielfältigen Aufgaben, die Museen hier bereits übernehmen noch klarer in den Fokus zu rücken und bekannter zu machen.

Ein weiteres Tool zur Information ist der inzwischen monatlich (jeweils in der 1. Woche des Monats) etablierte Newsletter der Geschäftsstelle. Ab der kommenden Ausgabe im Februar wird dieser in unserem neuen Corporate-Design und übersichtlich nach Themen gegliedert erscheinen. Außerdem gibt es eine neue Rubrik, in der Beiträge und Informationen der Mitglieder zu besonderen Projekten, Modellvorhaben oder Kooperationsangeboten veröffentlicht werden können. Das Redaktionsteam des Newsletters nimmt über die Geschäftsstelle gerne Ihre Vorschläge entgegen.

Der Aufgabenbereich Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit für die Belange der Museen wurde auch in der Umfrage von 90% der Befragten als sehr wichtig eingeschätzt. Diese Einschätzung korrespondiert mit dem neu verfassten Leitbild des Museumsverbands, das auf der Mitgliederversammlung im März vorgestellt und verabschiedet wurde.

Lotto-Museumspreis 2023



Preisträger der diesjährigen Lotto-Museumspreise bei der feierlichen Preisverleihung am 25. November 2023 in Ludwigsburg



Moderator Markus Brock mit den Preisträgerinnen und den Auslobenden im Gespräch zu museumsrelevanten Themen

Der gemeinsam von Lotto Baden-Württemberg und dem Museumsverband vergebene Lotto-Museumspreis ging in diesem Jahr an das Ludwigsburg Museum im MIK, der eXtra-Preis an die Städtischen Museen Wangen im Allgäu.

Der Lotto-Museumspreis, der seit 2015 vergeben wird, stellt das Engagement nichtstaatlicher Museen in Baden-Württemberg ins Rampenlicht. Mit dem Museum Ludwigsburg wurde ein Haus aus der Familie der Stadtmuseen ausgezeichnet, das auf hervorragende Weise in seiner ständigen Ausstellung die Geschichte der Planstadt Ludwigsburg erzählt und dabei die Stadtgesellschaft und das Publikum auf anregende Weise mitnimmt, sich ein eigenes Bild von der Stadt zu machen.

Mit dem eXtra-Preis wurden die Städtischen Museen Wangen geehrt, die mit einer Kombination aus haupt- und ehrenamtlichem Engagement beispielhaft die Sammlungen aus unterschiedlichen Museen in einem neu eingerichteten Schaudepot zusammenzuführen, und dabei Sammlungsarbeit und Objektgeschichten der Öffentlichkeit zugänglich machen und spannend vermitteln.



Ausblick

Auch den Wunsch nach möglichst frühzeitiger Ankündigung von Terminen nehmen wir hiermit gerne auf. Bereits angekündigt und zur Anmeldung geöffnet ist die Tagung "Gemeinsam Digital – Kleinere Museen und ihr Publikum im digitalen Wandel." Die erste Arbeitstagung für kleinere Museen im D-A-CH-Raum mit dem Fokus auf Digitalität und Publikum findet am 20./21.2.2024 im Hospitalhof in Stuttgart statt. „Gemeinsam Digital“ wird veranstaltet von der MFG Baden-Württemberg in Kooperation mit der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg, dem Museumsverband Baden-Württemberg und dem Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg.

Wir freuen uns sehr, dass wir Partner dieser Kooperation sind und ein hervorragendes und vielseitiges Programm mitgestalten können. Die Tagung ist gleichzeitig die Frühjahrstagung des Museumsverbands. Speziell für unsere Mitglieder steht ein attraktiver vergünstigter Tagungsbeitrag zur Verfügung. Im Rahmen der Tagung findet am **20. Februar 2024 um 17:15 Uhr die Mitgliederversammlung** des Museumsverbands Baden-Württemberg e.V. statt. Sie erhalten hierzu eine separate Einladung.

SAVE THE DATE

Im Herbst 2024 geht es am **29./30. September nach Wangen im Allgäu**, zum diesjährigen eXtra-Preisträger des Lotto-Museumspreises, soviel sei schon verraten: es wird ums Sammeln gehen, um Strategien und Konzepte zur Sammlungsqualifizierung. Näheres folgt im Februar-Newsletter.

Auch für die **zweitägige Frühjahrstagung mit Mitgliederversammlung 2025** laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen: Für Februar planen wir unter der Federführung des Stadtmuseums in Lahr eine Tagung rund um das Thema Museen als Bildungsorte, außerschulische Lernorte, Dritte Orte. Der Veranstaltungsort wird Lahr sein.

Impressum

Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
- Geschäftsstelle -
Leuschnerstraße 50 | 70176 Stuttgart
0711 - 93 665 990

info@museumsverband-bw.de
www.museumsverband-bw.de